



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/3645

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

04.06.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss	04.06.2020	Beratung	öffentlich
Finanz- und Rechtsausschuss	22.06.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	25.06.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Senkung der Kita-Gebühren für Juni und Juli um 50 %
- Antrag der CDU-Fraktion vom 03.06.2020

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Entsprechend § 19 Abs. 1 i. V. m. § 3 Abs. 4 a) der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen ist durch den Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 04.06.2020 zu entscheiden, ob der verspätet zugegan- gene Antrag auf die Tagesordnung genommen wird.

Anlage/n:

3645 - Antrag

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
<http://cdufraktion-lev.de>

51373 Leverkusen

Unser Zeichen: jd / sth

Leverkusen, 3. Juni 2020

Senkung Kita-Gebühren für Juni und Juli um 50%

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien aufzunehmen:

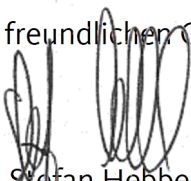
Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt, dass für Juni und Juli 50% der Kita-Gebühren von der Stadt übernommen werden.

Begründung:

Wir begrüßen die Regelung des Landes Nordrhein-Westfalen, dass die Kita-Beiträge im Juni und Juli für die Eltern halbiert werden. Das hilft vielen Familien in der aktuellen Zeit. In Anbetracht dessen, dass in den beiden Monaten allerdings immer noch eine eingeschränkte Betreuung in der Stadt stattfindet, fordern wir eine weitergehende Regelung. Noch immer kann das Betreuungsangebot, welches üblicherweise Eltern und Familien entlastet, nicht auf den normalen Stand gebracht werden. Die Stadt soll deshalb mit der Übernahme der verbleibenden 50% der Beiträge für die Monate Juni und Juli diesem eingeschränkten Betreuungsangebot Rechnung tragen und den Eltern entgegenkommen. So kann ein fairer Kompromiss für alle erreicht werden.

Letztendlich unterstützen wir mit dieser Regelung auch einen Teil der Gesellschaft, welcher unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie eine besonders schwere Last zu tragen hatte. Die Eltern haben einen hervorragenden Job geleistet in einer Zeit, in welcher Sie extremer Belastung gegenüberstanden. Dieser Leistung wollen wir mit diesem Antrag auch honorieren und uns bei Ihnen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen


Stefan Hebbel
(Fraktionsvorsitzender)